M15: Aufwertung des Strassenraums

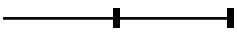
Ziel der Massnahme:

Mit der Aufwertung des Strassenraums soll die Siedlungsqualität signifikant erhöht werden. Insbesondere mit dem geplanten Lückenschluss der A 98 ergibt sich auf der deutschen Rheinseite grosses Potenzial für die langfristige Verlagerung des motorisierten Verkehrs auf das übergeordnete Strassennetz.
Zentrale Zielsetzungen sind die Reduktion der negativen Auswirkungen des Strassenverkehrs und der damit verbundenen Lärmemissionen, um die Wohn- und Aufenthaltsqualität entlang der zentralen Achsen in den Siedlungen zu erhöhen. Insbesondere soll die Sicherheit für den Fuss- und Veloverkehr durch die Umgestaltungen erhöht werden.

Inhalt der Massnahme:

Die Fahrbahnbreiten aller Verkehrsteilnehmenden sind zu prüfen und im Rahmen einer Umgestaltung zu redimensionieren. Für den Fuss- und Veloverkehr sollen insbesondere die Aufenthaltsqualität und Sicherheit erhöht werden. Dies geschieht durch gestalterische Aufwertungen wie z. B. Belagssanierungen oder Baumpflanzungen sowie Querungsmöglichkeiten.
Die Prüfung, ob eine Aufwertung möglich ist, wird im Rahmen der Instandsetzungen oder Erneuerungen der Infrastruktur durch die Kantone und das Regierungspräsidium Freiburg vorgenommen. Für Massnahmen ausserhalb des Verkehrsraums kommt den Gemeinden und Städte eine zentrale Rolle zu.

Zeithorizont

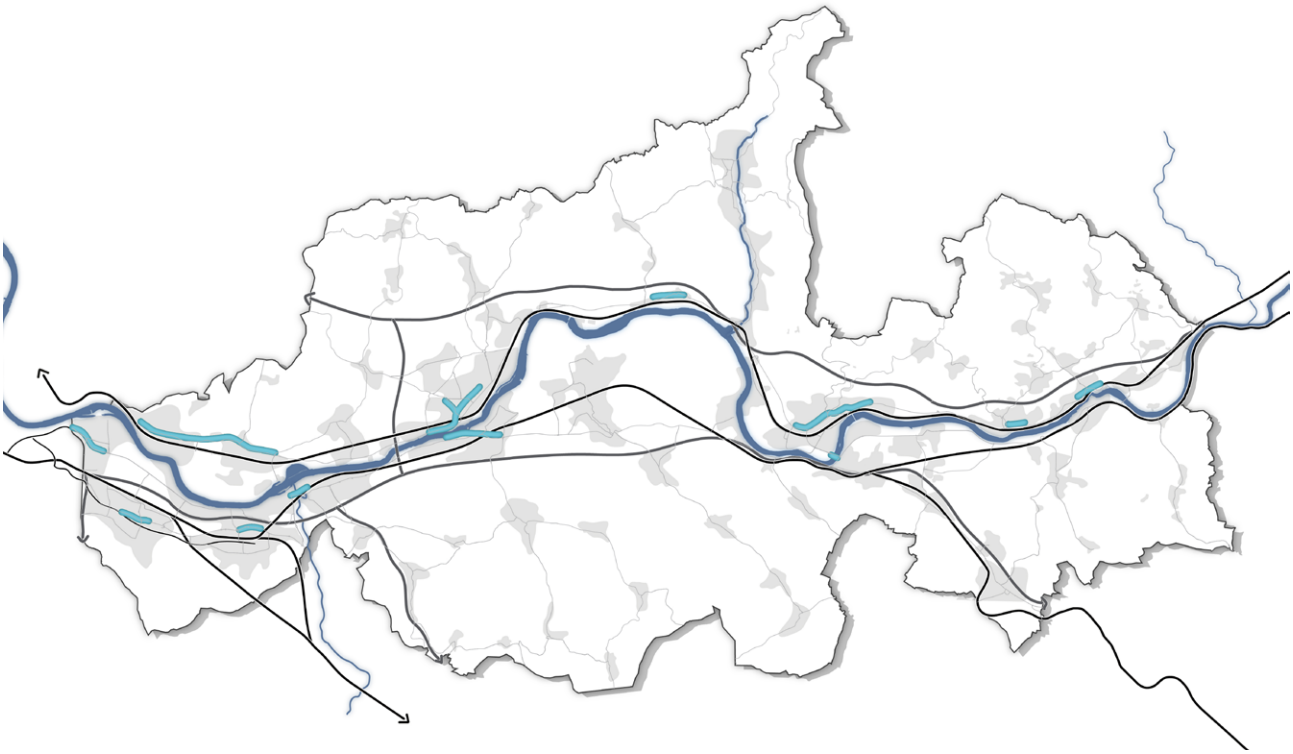


mittelfristig - langfristig

Priorität

Federführung

Regierungspräsidium Freiburg, Kantone



Referenzbeispiel - Hochrhein:

Abbildung 69: Skizze, neue Mitte Murg, eigene Darstellung

Referenz - extern:

Abbildung 70: Umgestaltung Ortsdurchfahrt, Köniz (BE). Quelle: bfu (links), metron (rechts)

Handlungsschritte zur Umsetzung:

- Erarbeitung von Entwicklungskonzepten / Betriebs- und Gestaltungskonzepten (BGK) für Ortsdurchfahrten
- Abstimmung mit dem Velowegenetz und der trinationalen Strategie Strasse
- Verkehrslenkende Massnahmen zur Verlangsamung des Durchgangsverkehrs
- Nach Eröffnung der A 98: Prüfung sämtlicher Abschnitte der Bundesstrasse auf deutscher Seite bzgl. Umgestaltungspotenzial

Abstimmung mit regionalen Akteur:innen:

- Betroffene Gemeinden
- Fachbereich Strassen Landkreis LÖ
- Strassenbauamt Landkreis WT

Bezug zu anderen Massnahmen:

- M10
- M11